

## DATENSCHUTZERKLÄRUNG DER REHA AM KAIFU

Wir möchten Sie, lieber Patient, gerne umfassend über die Erhebung, Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Behandlungsdaten informieren. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 9 + 13 DSGVO.

### Wer sind wir?

Die Reha am Kaifu GmbH ist eine muskuloskeletale ambulante Rehabilitationseinrichtung mit Versorgungsvertrag nach §111 SGB V für alle Krankenversicherungen.

Reha am Kaifu GmbH  
Bundesstraße 107B  
20144 Hamburg  
www.reha-am-kaifu.de  
info@reha-am-kaifu.de  
Tel. 040 - 69 40 159

### Welche Daten erheben, verarbeiten oder nutzen wir?

Im Rahmen unserer Arbeit werden Daten über Ihre Person, Ihren therapeutischen Status und ggfs. Ihr soziales Umfeld erhoben, erfasst, gespeichert, verarbeitet, abgefragt, genutzt und übermittelt. Waren Sie schon einmal Patientin oder Patient bei uns, dann werden wir die Dokumentationsunterlagen aus den vorherigen Aufenthalten mit heranziehen. Die Datenerhebung, Verarbeitung und Nutzung erfolgt auf der Grundlage von § 630f. BGB.

### Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre Daten nur solange speichern, wie es zur Erfüllung des Vertrags oder geltender Rechtsvorschriften erforderlich ist. Mit Beendigung des Vertrags erlischt auch die Verarbeitungsbefugnis der Vertragserfüllung. Ihre Daten werden mit Beendigung des Verhältnisses gelöscht, soweit nicht z.B. Aufbewahrungsfristen (§ 630f BGB), steuerliche Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1c DSGVO, § 147 AO) oder Rechtsverteidigungsinteressen (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO) eine weitere Speicherung rechtfertigen. Personenbezogene Daten von Interessenten, mit denen kein Vertrag zustande gekommen ist, können für eine Übergangszeit gespeichert werden, wenn es dazu Ihrerseits ein Interesse gibt (z. B. Aufnahme auf die Warteliste) oder dies zu Beleg- oder Abrechnungszwecken notwendig ist.

### Von wem erhalten wir Ihre Daten?

Ihre personenbezogenen Daten erheben wir grundsätzlich – soweit möglich – bei Ihnen selbst. Teilweise kann es jedoch auch vorkommen, dass wir etwa von behandelnden Ärzten oder vor- oder nachbehandelnden Einrichtungen Sie betreffende personenbezogene Daten erhalten. Diese werden in unserer Einrichtung im Sinne einer einheitlichen Dokumentation mit Ihren übrigen Daten zusammengeführt.

### Wer kann Ihre Daten sehen?

Ihre behandelnde Therapeutin oder Ärztin bzw. Ihr behandelnder Therapeut oder Arzt gibt Patientendaten nur an die Beschäftigten weiter, die aus organisatorischen und therapeutischen Notwendigkeiten für Ihren Aufgabenbereich einen Zugriff auf Patientendaten benötigen. Dies können mit Abrechnungsfragen betraute Personen sein oder ein Therapeut aus anderen Abteilungen. Alle Beschäftigten sind in Kenntnis der Besonderheit von Gesundheitsdaten und der ärztlichen Schweigepflicht auf das Datengeheimnis verpflichtet, § 203 StGB, Art. 24 DSGVO. Ohne gesetzliche Grundlage oder Ihre Einwilligung geben wir Ihre Daten nicht an Dritte weiter und beteiligen uns selbstverständlich nicht am Adresshandel, Art. 6 DSGVO.

### **Warum übermitteln wir Patientendaten an Dritte?**

Datenübermittlungen erfolgen nur, wenn es dafür eine gesetzliche Grundlage gibt, oder Sie eingewilligt haben. Beispielsweise müssen Ihre Abrechnungsdaten in maschinenlesbarer Form an Ihren Kostenträger übermittelt werden, Art. 9 Abs. 2 Ziff. h DSGVO, § 301 Abs. 1 SGB V.

### **Wem werden Patientendaten übermittelt?**

Die Sie betreffenden Behandlungsdaten und Befunde werden an Ihren einweisenden Arzt, Hausarzt oder Facharzt und an mit behandelnden Ärzten zum Zwecke der Dokumentation, Zweitmeinung und Weiterbehandlung übermittelt. Umgekehrt fordern wir von diesen Ärzten auch Patientendaten an. Dies ermöglicht uns die für eine aktuelle Behandlung erforderlichen Angaben aus der zentralen Dokumentation des vorbehandelnden Arztes zu erhalten. Daten werden jeweils nur zu dem Zweck verarbeitet, zu dem sie übermittelt wurden, § 9 Abs. 4 Berufsordnung der Hamburger Ärzte und Ärztinnen.

Im Falle von nicht ansprechbaren oder nicht einwilligungsfähigen Patienten beziehen wir die Angehörigen in die Behandlung mit ein, um den mutmaßlichen Willen der Patienten zu ermitteln, soweit keine Betreuung oder Bevollmächtigung vorhanden ist, Art. 9 Abs. 2 Ziff. c DSGVO.

In einigen Fällen arbeiten wir mit externen Dienstleistern zusammen, die Patienteninformationen erhalten oder einsehen können. Beispielsweise werden Papierakten durch einen Dienstleister digitalisiert und vernichtet. Den gesetzlichen Bestimmungen zur Auftragsdatenverarbeitung folgend sind alle Dienstleister vertraglich verpflichtet, die ihnen zugänglich gewordenen Daten vertraulich zu behandeln und alle gesetzlichen Maßnahmen zu erfüllen, die zur Umsetzung eines guten Patientendatenschutzes notwendig und sinnvoll sind, Art. 28 ff. DSGVO, § 203 Abs. 3 + 4 StGB. Eine Übersicht der aktuellen Dienstleister mit möglichem Zugriff auf Patientendaten erhalten Sie über unsere Verwaltung.

### **Einblick in Dokumentationsunterlagen durch externe Auditoren für Zertifizierungen**

Externe Auditoren dürfen in Einzelfällen im Rahmen von Zertifizierungsverfahren oder Wirtschaftsprüfungen etc. in Begleitung von Hausmitarbeitern exemplarisch Einblick in Patientendokumentationen nehmen. Sie werden zuvor auf die Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet (Art. 2, Art. 1 GG – Allgemeines Persönlichkeitsrecht; Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

### **Welche Besonderheiten betreffen Selbstzahler?**

Selbstzahler willigen ein, dass wir bei einer nicht fristgerechten Begleichung der Selbstzahlerrechnung dem für Sie zuständigen Sozialamt gemäß § 25 SGB XII die zur Prüfung einer möglichen Kostenübernahme relevanten Daten übermitteln.

### **Auskunft über Ihren Aufenthalt an Besucher und anfragende Dritte**

Besuchern und anrufenden Personen darf Auskunft über Ihre Anwesenheit in der Einrichtung erteilt werden. Wenn Sie beispielsweise abgeholt werden wollen, ist es notwendig, dass wir eine solche Auskunft erteilen dürfen. (Art. 6 Abs. 1 Ziff. a, b + f, 7, 9 Abs. 2 Ziff. h DSGVO).

### **Auskunft über Behandlungshintergründe an sich legitimierende Angehörige**

Auskunft zu Ihrem Gesundheitszustand erteilen wir anfragenden Personen (i.d.R. Angehörige oder Freunde) nur, wenn Sie bei der Aufnahme dies ausdrücklich wünschen und Sie diese „Vertrauenspersonen“ mit Kontaktdaten namentlich benannt haben (Art. 6 Abs. 1 Ziff. a, 7, 9 Abs. 2 Ziff. a DSGVO).

### **Wer ist Ihr Ansprechpartner?**

Haben Sie Fragen zu Ihrer Behandlung, wenden Sie sich vertrauensvoll an den behandelnden Therapeuten, Arzt bzw. die behandelnde Therapeutin, Ärztin. Haben Sie Fragen zur Datenweitergabe, sprechen Sie unser Qualitätsmanagement an (Kontakt Daten: Julia Steltzer, [qm@reha-am-kaifu.de](mailto:qm@reha-am-kaifu.de), Tel. 040 - 69 40 159). Haben Sie qualifizierte Fragen zum Datenschutz, sprechen Sie unseren Datenschutzbeauftragten an (Kontakt Daten: Rechtsanwalt Mark Rüdlin, Lerchenstraße 28, 22767 Hamburg, Telefon: 040 / 69 79 72 80, Telefax: 040 / 69 79 72 90, E-Mail: [ra@markruedlin.de](mailto:ra@markruedlin.de)).

### **WELCHE RECHTE KANN ICH AUSÜBEN?**

#### **Akteneinsicht:**

Sie können sich jederzeit an uns wenden, um Einblick in ihre Dokumentationsunterlagen zu nehmen.

#### **Bestätigung:**

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden.

#### **Auskunft:**

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten, einschließlich Herkunft und Empfänger Ihrer Daten sowie den Zweck der Datenverarbeitung (Art. 15 DSGVO)

#### **Berichtigung:**

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO).

#### **Löschung:**

Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß den Richtlinien nach Art. 17 DSGVO.

#### **Einschränkung:**

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Die Voraussetzungen ergeben sich aus Art. 18 DSGVO.

#### **Widerspruch:**

Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.

#### **Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung:**

Ferner haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

#### **Datenübertragbarkeit:**

Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben außerdem das Recht, diese Daten an Dritte zu übermitteln. Ferner haben Sie gemäß Art. 20 Abs. 1 DSGVO das Recht, dass Ihre personenbezogenen Daten direkt von uns an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch möglich ist und die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigt werden.

### **Recht auf Beschwerde**

Unabhängig davon, dass es Ihnen auch freisteht, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies ergibt sich aus Art. 77 DSGVO. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen.

### **Kontaktdaten der Datenschutz-Aufsichtsbehörde:**

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit,  
Ludwig-Erhard-Str 22, 7. OG,  
20459 Hamburg  
Tel.: 040 / 428 54 – 4040,  
Fax: 040 / 428 54 – 4000,  
E-Mail: [mailbox@datenschutz.hamburg.de](mailto:mailbox@datenschutz.hamburg.de)